



**Fünfte Satzung zur Änderung der
Studien- und Fachprüfungsordnung
für die Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik mit dem
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (90 ECTS-Punkte)
sowie Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt
Wirtschaftsinformatik (120 ECTS-Punkte)
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Vom 30. September 2016**

(Fundstelle:

<http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2016/2016-62.pdf>)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Fachprüfungsordnung für die Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (90 ECTS-Punkte) sowie Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (120 ECTS-Punkte) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 29. April 2011 (Fundstelle: http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2011/2011-21.pdf), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. September 2015 (Fundstelle: <http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/www.abt-studium/amtliche-veroeffentlichungen/2015/2015-40.pdf>) wird wie folgt geändert:

1. Der Anhang 1 wird folgendermaßen geändert:

a) Die Modulgruppen A1 bis A3 werden neu gefasst:

„In der **Modulgruppe A1 Wirtschaftspädagogik** sind insgesamt 24 bis 36 ECTS-Punkte zu erbringen, davon im Pflichtbereich 24 ECTS-Punkte. Im Wahlpflichtbereich sind 6-12 ECTS-Punkte nur dann zu erbringen, falls die Module WiPäd-B-06 Schulpraktische Übungen-Vorbereitung und WiPäd-B-07 Schulpraktische Übungen-Nachbereitung im qualifizierenden Studiengang oder im Brückenstudium nicht absolviert wurden. Die Module sind aus dem Angebot der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gemäß folgender Aufstellung zu erbringen. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der abzulegenden Prüfungen sowie der SWS gilt die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik.

ID	Modulbezeichnung	ECTS	Prüfung
Modulgruppe A1 – Pflichtbereich: 24 ECTS-Punkte			
WiPäd-M-01	Lehrprofessionalität	6	
WiPäd-M-04	Methoden und Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung	6	
WiPäd-M-03	Mediendidaktik	6	
WiPäd-M-07 oder WiPäd-M-02	Betriebspädagogik oder komplexe Lehr-Lern-Arrangements	6	
Modulgruppe A1 – Wahlpflichtbereich I: 0-12 ECTS-Punkte			
WiPäd-B-06	Schulpraktische Übungen - Vorbereitung	6	
WiPäd-B-07	Schulpraktische Übungen - Nachbereitung	6	

Im Folgenden sind Module, bei denen für die Zulassung zur Modulprüfung eine regelmäßige Teilnahme an der zugehörigen Lehrveranstaltung gemäß § 9 Abs. 10 APO WIAI vorausgesetzt wird, in der Spalte rT gekennzeichnet.

In der **Modulgruppe A2 Wirtschaftsinformatik** sind 12 bis 24 ECTS-Punkte zu erbringen.

ID	Modulbezeichnung	ECTS	Prüfung	rT
Modulgruppe A2: 12 bis 24 ECTS-Punkte aus dem folgenden Angebot				
EESYS-ES-M	Energieeffiziente Systeme	6	Klausur 90 Minuten	
EESYS-P-SGDA-M	Projekt Smart Grid Data Analytics	6	Schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Referat 30 Minuten	
EESYS-BIA-M	Business Intelligence & Analytics	6	Klausur 90 Minuten	
EESYS-P-BIRES-M	Projekt Business Intelligence for Renewable Energy Systems	6	Schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Referat 30 Minuten	
EESYS-DAE-M	Data Analytics in der Energieinformatik	6	Klausur 90 Minuten	
EESYS-DSES-M	Decision Support and Expert Systems	6	Klausur 90 Minuten	
IIS-IBS-M	Innerbetriebliche Systeme	6	Klausur 90 Minuten	
IIS-MODS-M	Modulare und On-Demand-Systeme	6	Klausur 90 Minuten	

ISDL-ISS1-M	Standards und Netzwerke	6	Klausur 90 Minuten	
ISDL-ISS2-M	Optimierung IT-lastiger Geschäftsprozesse	6	Klausur 90 Minuten	
ISDL-ISS3-M	IT-Wertschöpfung	6	Klausur 90 Minuten	
ISDL-ITCHANGE-M	Management IT-bedingter Veränderungen	6	Klausur 90 Minuten	
SEDA-EbIS-1-M	Fortgeschrittene Anwendungssysteme zur Daten-, Informations- und Wissensverarbeitung	6	Klausur 90 Minuten	
SNA-ASN-M	Analyse sozialer Netzwerke	6	Klausur 90 Minuten	
SNA-Net-M	Netzwerktheorie	6	Klausur 90 Minuten	
SNA-OSN-M	Projekt zu Online Social Networks	6	Schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	X

Der Modulkatalog kann im Modulhandbuch durch fachlich vergleichbare Module erweitert werden.

In der **Modulgruppe A3 Angewandte Informatik, Informatik, Betriebswirtschaftslehre** sind 0 bis 12 ECTS-Punkte zu erbringen.

ID	Modulbezeichnung	ECTS	Prüfung	rT
Modulgruppe A3: 0 bis 12 ECTS-Punkte aus dem folgenden Angebot				
GdI-IaS-M	Informationssicherheit (Information and Security)	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
GdI-CaS-M	Theorie verteilter Systeme (Communication and Synchronisation)	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
GdI-Proj-M	Masterprojekt Grundlagen der Informatik	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	X
KTR-MMK-M	Multimedia-Kommunikation in Hochgeschwindigkeitsnetzen	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
KTR-Mobi-M	Mobilkommunikation	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
KTR-MAKV-M	Modellierung und Analyse von Kommunikationsnetzen und Verteilten Systemen	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	

KTR-GIK-M	Grundbausteine der Internet-Kommunikation	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	
KTR-Proj	Projekt Kommunikationsnetze und -dienste	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	X
MOBI-DSC	Data Streams and Complex Event Processing	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
MOBI-ADM-M	Advanced Data Management	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
MOBI-SDA-M	Stream Data Analytics	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
MOBI-PRAI-M	Master Project Mobile Software Systems (AI)	6	schriftliche Hausarbeit 12 Wochen mit Kolloquium 20 Minuten	
DSG-DSAM-M	Distributed Systems Architectures and Middleware	6	schriftliche Hausarbeit 3 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	
DSG-SOA-M	Service-Oriented Architecture and Web Services	6	schriftliche Hausarbeit 3 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	
DSG-SRDS-M	Selected Readings in Distributed Systems	3	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	
DSG-Project-M	Masterprojekt Verteilte Systeme	9	schriftliche Hausarbeit 3 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	X
SWT-ASV-M	Applied Software Verification	6	schriftliche Hausarbeit 3 Wochen mit Kolloquium 20 Minuten	

SWT-PCC-M	Principles of Compiler Construction	6	schriftliche Hausarbeit 3 Wochen mit Kolloquium 20 Minuten	
SWT-PR1-M	Masterprojekt Softwaretechnik und Programmiersprachen	6	schriftliche Hausarbeit 12 Wochen mit Kolloquium 20 Minuten	
KogSys-ML-M	Lernende Systeme (Machine Learning)	6	Klausur 90 Minuten	
KogSys-KogMod-M	Kognitive Modellierung	6	mündliche Prüfung 20 Minuten	
KogSys-Proj-M	Master-Projekt Kognitive Systeme	6	schriftliche Hausarbeit 6 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	X
KInf-BuS-M	Bild- und Sprachverarbeitung	6	mündliche Prüfung 20 Minuten	
KInf-SemInf-M	Semantic Information Processing	6	Klausur 90 Minuten	
KInf-MobAss-M	Assistance Systems	6	Klausur 60 Minuten und Kolloquium 20 Minuten	
KInf-Projekt-M	Masterprojekt Kulturinformatik	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate und Kolloquium 20 Minuten	X
MI-CGuA-M	Computergrafik und Animation	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
MI-IR1-M	Information Retrieval 1 (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	6	Klausur 90 Minuten	
MI-IR2-M	Information Retrieval 2 (ausgewählte weiterführende Themen)	6	mündliche Prüfung 30 Minuten	
MI-Proj-M	Projekt zur Medieninformatik	6	schriftliche Hausarbeit 6 Monate mit Kolloquium 20 Minuten	X
HCI-Usab	Usability in der Praxis	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	X

HCI-MCI-M	Mensch-Computer-Interaktion	6	Klausur 90 Minuten	
HCI-Proj-M	Projektpraktikum Mensch-Computer-Interaktion	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	X
HCI-US	Ubiquitäre Systeme	6	Klausur 90 Minuten	
SME-STE-M	Introduction to Knowledge Representation: Space, Time, Events	6	mündliche Prüfung 20 Minuten	
SME-Projekt-M	Masterprojekt zu Smart Environments	6	schriftliche Hausarbeit 4 Monate mit Kolloquium 30 Minuten	

Der Modulkatalog kann im Modulhandbuch durch fachlich vergleichbare Module erweitert werden.“

- b) Im Text zur Modulgruppe A3 wird im 2. Satz nach dem Wort „Modulhandbuch“ Folgendes eingefügt: „für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik“.

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft.
- (2) Bereits absolvierte Module und nach Maßgabe des Modulhandbuchs in Teilen absolvierte Module bleiben von dieser Änderungssatzung unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 6. Juli 2016 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Präsidenten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2016.

Bamberg, 30. September 2016

gez.

Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert

Präsident

Die Satzung wurde am 30. September 2016 in der Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30. September 2016.